

16.05.2012 - 14:59 Uhr

EANS-News: Hauptversammlung 2012: WACKER erwartet im 2. Quartal 2012 anhaltend hohe Nachfrage

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Hauptversammlungen/Vorstandssitzungen

Utl.: - Vorschläge der Verwaltung mit großer Mehrheit angenommen

- Dividende für das Geschäftsjahr 2011 beträgt 2,20

- Umsatz- und Ergebnisprognose für 2012 erneut bekräftigt

München (euro adhoc) - 16. Mai 2012 - Die Wacker Chemie AG rechnet nach den Zuwächsen bei den Absatzmengen in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 auch im 2. Quartal mit einer anhaltend robusten Nachfrage. Das machte Rudolf Staudigl, Vorstandsvorsitzender des Münchner Chemiekonzerns, auf der Hauptversammlung 2012 deutlich. "Die Nachfrage nach Polysilicium bleibt hoch und Siltronic plant, ein positives EBITDA zu erwirtschaften", sagte er. Im 1. Quartal 2012 waren sowohl der Umsatz als auch die Ertragszahlen von WACKER deutlich besser ausgefallen als im Schlussquartal des Vorjahres.

Staudigl bekräftigte erneut die Prognose für das Gesamtjahr. Nach seinen Worten soll der Konzernumsatz rund 5 Mrd. EUR erreichen. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wird vor allem wegen der gegenüber dem Vorjahr niedrigeren Preise für Polysilicium voraussichtlich deutlich unter dem Wert des Jahres 2011 (1,1 Mrd. EUR) liegen.

Vom Konzernjahresüberschuss des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von 356,1 (Vj. 497,0) Mio. EUR schüttet WACKER insgesamt 109,3 (Vj. 159,0) Mio. EUR an seine Aktionäre aus. Die Dividende pro dividendenberechtigter Aktie beträgt 2,20 (Vj. 3,20) EUR. Auch die übrigen Vorschläge der Verwaltung wurden von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit angenommen.

Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse

Zur Beschlussfassung auf der heutigen Hauptversammlung waren mit 38.271.646 Aktien 73,38 Prozent des stimmberechtigten Grundkapitals vertreten (Anzahl der ausstehenden Aktien gesamt: 49.677.983). Die Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 5 hat folgende Ergebnisse gebracht:

Tagesordnungspunkt 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns. Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von 978,7 Mio. EUR 109,3 Mio. EUR an die Aktionäre auszuschütten, 230,0 Mio. EUR in die Gewinnrücklagen einzustellen und 639,4 Mio. EUR auf neue Rechnung vorzutragen, wurde angenommen mit:

- 37.270.730 Ja-Stimmen (97,79 Prozent)

- 842.694 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt 3: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands.

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den Mitgliedern des Vorstands der Wacker Chemie AG für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen, wurde angenommen mit:

- 37.237.291 Ja-Stimmen (99,94 Prozent)

- 21.615 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt 4: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats.

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Wacker Chemie AG für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen, wurde angenommen mit:

- 37.077.428 Ja-Stimmen (99,60 Prozent)
- 148.700 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt 5: Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers.

Der Vorschlag des Aufsichtsrats, die KPMG AG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 zu wählen, wurde angenommen mit:

- 37.291.266 Ja-Stimmen (99,97 Prozent)
- 10.749 Nein-Stimmen

Hinweis für die Redaktionen: Alle Unterlagen zur Ordentlichen Hauptversammlung 2012 der Wacker Chemie AG stehen auf den Internet-Seiten von WACKER (www.wacker.com) unter Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Die in dieser Presseinformation zu den Beschlüssen der Hauptversammlung 2012 gemachten Angaben dienen ausschließlich der unverbindlichen Information im Überblick und entsprechen nicht in allen Fällen dem vollständigen Wortlaut und Umfang der von der Hauptversammlung beschlossenen Inhalte.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von WACKER beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a.: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch WACKER ist weder geplant noch übernimmt WACKER die Verpflichtung dafür.

Rückfragehinweis:

Christof Bachmair

Presse und Information

Tel.: +49 (0)89 6279 1830

E-Mail: christof.bachmair@wacker.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: Wacker Chemie AG

Hanns-Seidel-Platz 4

D-81737 München

Telefon: +49 (0) 89 6279 01

FAX: +49 (0) 89 6279 1770

Email: info@wacker.com

WWW: <http://www.wacker.com>

Branche: Chemie

ISIN: DE000WCH8881

Indizes: MDAX, CDAX, Prime All Share

Börsen: Freiverkehr: Hannover, München, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart,

Regulierter Markt: Berlin, Regulierter Markt/Prime Standard:

Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002916/100718606> abgerufen werden.